



## Weil Sexualität auch politisch befreiend wirkt

**Frauenfilmtage** Die Berliner Juristin, Frauenrechtlerin und Moscheegründerin Seyran Ates (auf dem Filmbild in ihrer liberalen Moschee) war schon häufiger in Tübingen zu Gast. Nun kommt sie zur Vorstellung des ihr gewidmeten Dokuporträts ins Tübinger Kino Museum. Die norwegisch-deutsche Coproduktion von Nefise Özkal Lorentzen hat den Titel „Sey-

ran Ates: Sex, Revolution, Islam“. Darin erläutert Ates unter anderem ihre Überzeugung von einer Revolution des Islam von innen. Zur Seite steht ihr unter anderem ihr Neffe Tugay, der sich nach einer islamistischen Phase mittlerweile als schwuler Moslem für die Rechte queerer Menschen einsetzt. (Museum, Do, 3. März, 18 Uhr. Englische Untertitel) *dhe/Bild: Frauenfilmtage*